QAA 75.611/180
QAA 78.610/180

Bedienungsanleitung
Stand 09.06.2006

Bedieneinheit für Unit EcoStar

MHG Heiztechnik – Einfach besser.

Inhalt

1. So funktioniert Ihre Heizungsregelung 2

2.1. Die Bedienung
- Betriebsart Heizkreis wählen 6
- Trinkwasserbetrieb wählen 7
- Präsenzfunktion 8
- Uhrzeit und Datum einstellen 9
- Zeitprogramme einstellen 10
- Ferienfunktion einstellen 14
- Werte für den Heizkreis einstellen 16
- Trinkwassertemperatur einstellen 20

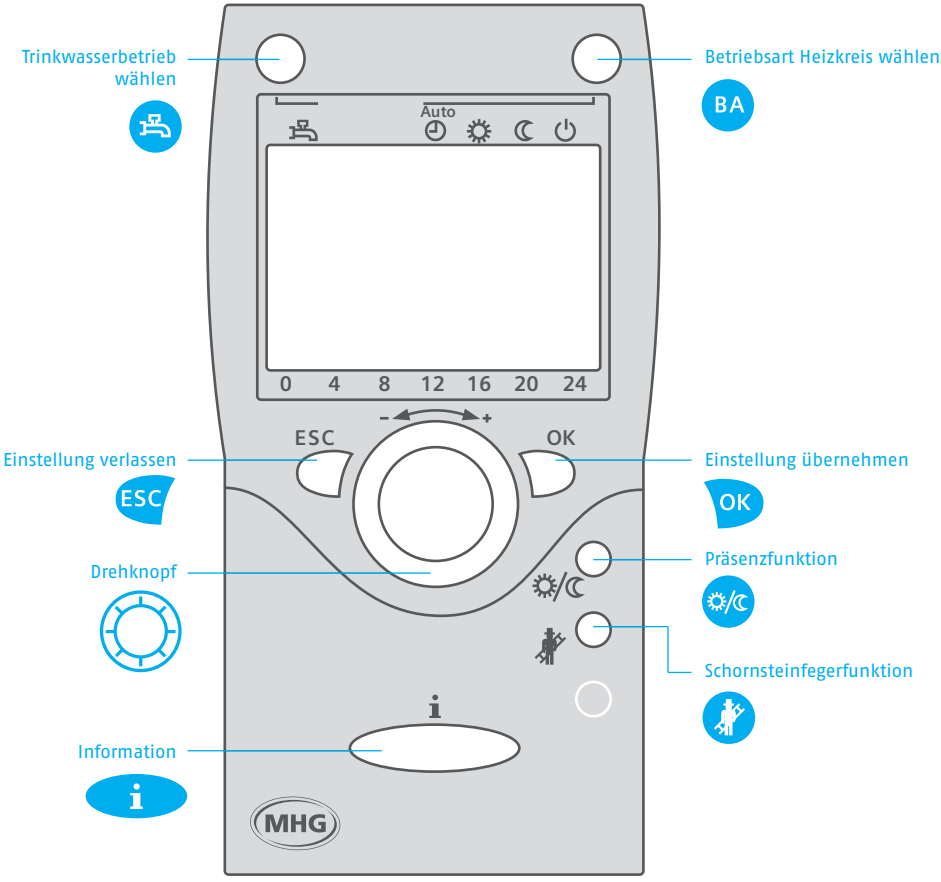
2.2. Die Infoebene 21

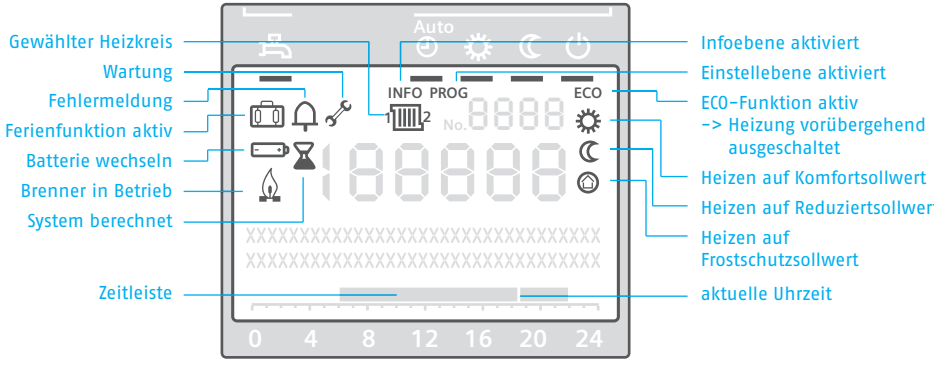
2.3. Die Menüführung 22

3. Erweiterte Einstellungen
- Inbetriebnahme Funkverbindung 26
- Test Funkverbindung 28
- Einsatz als 29
- Schornsteinfegerfunktion 31
- STB-Test 31
- Handbetrieb aktivieren/deaktivieren 32

Glossar 34

Stichwortverzeichnis 36


Trinkwasserbetrieb wählen
Betriebsart Heizkreis wählen
BA
Auto
0 4 8 12 16 20 24
ESC
OK
Einstellung verlassen
Einstellung übernehmen
Drehknopf
Präsenzfunktion
Schornsteinfegerfunktion
Information
MHG


Gewählter Heizkreis
Wartung
Fehlermeldung
Ferienfunktion aktiv
Batterie wechseln
Brenner in Betrieb
System berechnet
Zeitleiste
Auto
INFO PROG
ECO
No.
Infoebene aktiviert
Einstellebene aktiviert
ECO-Funktion aktiv
-> Heizung vorübergehend ausgeschaltet
Heizen auf Komfortsollwert
Heizen auf Reduziertsollwert
Heizen auf Frostschutzsollwert
aktuelle Uhrzeit
0 4 8 12 16 20 24

Sicherheitshinweise

Um Brand- oder Explosionsgefahr, Schäden an der Heizungsanlage oder Folgen von unsachgemäßem Gebrauch vorzubeugen ist folgendes zu beachten:

Die in dieser Anleitung beschriebene Bedieneinheit darf nur gemäß seiner Bestimmung und nur zusammen mit der hierfür vorgesehenen Heizungsregelung und Heizungsanlage betrieben werden.

Die Montage und Inbetriebnahme der Bedieneinheit sowie der Heizungsregelung darf nur durch einen authorisierten Fachmann durchgeführt werden.

Die Bedieneinheit ist nur für den Einsatz in trockenen Räumen vorgesehen. Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien und schützen Sie es vor Hitze und Frost genauso wie vor Flüssigkeiten wie Wasser, Öl, Heizöl usw.

Halten Sie sich exakt an die in dieser Anleitung erklärten Bedienschritte und Einstellungshinweise. Einstellungen mit einem entsprechenden Vermerk sind nur von einem authorisierten Fachmann durchzuführen.

Wischen Sie das Gerät bei Verschmutzung nur mit einem trockenen Tuch ab.

Führen Sie am Gerät keine Wartungen oder Reparaturen durch. Diese dürfen nur von einen authorisierten Fachmann vorgenommen werden.

Sollten Sie weitergehende Fragen zu diesem Gerät haben, wenden Sie bitte an Ihren Heizungsfachmann oder an eine der in dieser Anleitung angegebenen Adressen.

Bedeutung wichtiger Symbole im Display

Wartung
Erscheint dieses Symbol, so können Sie durch drücken der Infotaste erfahren, ob eine Wartung notwendig ist oder die Heizung in einer Sonderbetriebsart (Schornsteinfegerfunktion, STB-Test oder Handbetrieb) läuft.

Fehlermeldung
Erscheint dieses Symbol, liegt ein Fehler in der Anlage vor. Über die Infotaste können Sie dann weitere Angaben zur Fehlerart abfragen. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Fachmann.

Gewählter Heizkreis
An dieser Anzeige sehen Sie, ob Sie für Heizkreis 1 oder 2 Einstellungen vornehmen. Dieses Symbol erscheint nur, wenn Ihre Heizungsanlage über mehrere Heizkreise verfügt.

Batterie wechseln
Erscheint dieses Symbol, sind die Batterien der Bedieneinheit leer und sollten ausgewechselt werden.

Brenner in Betrieb
Dieses Symbol zeigt an, dass Ihr Brenner gerade in Betrieb ist.

System berechnet
Erscheint dieses Symbol, ist der Rechner in der Regelung dabei, Daten zu berechnen oder Ihre neuen Einstellungen zu speichern.

1. So funktioniert Ihre Heizung

Hier bekommen Sie einen kurzen Überblick darüber, wie Ihre Heizungsregelung arbeitet und Ihnen beim Sparen von Energie und Kosten hilft.

2.1. Die Bedienung

Hier erfahren Sie Schritt für Schritt, wie Sie die wichigsten Funktionen und Parameter Ihrer Heizungsregelung einstellen.

2.2. Die Infoebene

Hier können Sie Messdaten und Einstellungen Ihrer Heizungsanlage abfragen.

2.3. Die Menüführung

Hier finden Sie eine Übersicht über alle Funktionen Ihrer Heizungsregelgung in Form einer Tabelle. Wenn Sie mit der Menüführung Ihrer Heizungsregelung vertraut sind, können Sie so schnell und direkt alle Funktionen bedienen.

3. Erweiterte Einstellungen

Hier finden Sie spezielle Funktionen, die zur Inbetriebnahme benötigt werden bzw. die von Ihrem Fachmann oder Schornsteinfeger gebraucht werden.

1. So funktioniert Ihre Heizungsregelung:

Sie besitzen eine moderne Heizungsanlage mit einer leistungsfähigen und komfortablen Heizungsregelung. Dadurch können Sie Ihre Heizung so betreiben, dass Sie stets über eine angenehme Raumtemperatur verfügen und dabei einen geringen Energieverbrauch haben.

Temperatur

Die gesamte Heizungsregelung richtet sich nach drei Temperaturwerten, durch die Sie festlegen, welche Raumtemperatur Sie bei welcher Nutzung wünschen.
(→ Werte für den Heizkreis einstellen Seite 16)

Tagsüber: Komfortsollwert ☼

Wenn Sie sich in den Räumen aufhalten, soll es angenehm warm sein. Die entsprechende Temperatur können Sie an der Heizungsregelung über den Komfortsollwert einstellen.

Nachts: Reduziertsollwert ☾

Nachts oder während einer kürzeren Abwesenheit reicht es aus, wenn die Temperatur in Ihren Wohnräumen etwas niedriger ist. Das spart Energie und sorgt außerdem dafür, dass die Räume nicht auskühlen. Die entsprechende Temperatur stellen Sie an der Heizungsregelung über den Reduziertsollwert ein.

Standby: Frostschutzsollwert ⏻

Wenn Sie Ihre Wohnräume über sehr lange Zeit nicht nutzen, ist es sinnvoll, das Heizen einzustellen. Allerdings wird die Heizungsanlage auch in diesem Fall nicht komplett ausgeschaltet. Über den Frostschutzsollwert verhindert sie bei kaltem Wetter mögliche Frostschäden.

Betriebsart

Zu welchen Zeiten die Heizungsregelung nun Ihre Wohnräume auf einen der oben beschriebenen Werte heizt, definieren Sie mit den Betriebsarten.
(→ Betriebsart Heizkreis wählen Seite 6)

Automatikbetrieb ⏲

Normalerweise wählen Sie den Automatikbetrieb. Dann heizt die Heizung die Temperatur Ihrer Wohnräume in Abhängigkeit von Zeitprogrammen. Sie können

dann also genau festlegen, zu welchem Zeitpunkt welche Raumtemperatur für Sie optimal ist: Üblicherweise heizen Sie während Ihrer Anwesenheit in den Wohnräumen auf den Komfortsollwert und nachts sowie bei Abwesenheit (z. B. während der Arbeitszeit) auf den Reduziertsollwert.
Mit Ihrer Heizungsregelung können Sie für jeden Wochentag bis zu drei verschiedene Zeitintervalle festlegen. Während dieser Intervalle (Heizphasen) wird Ihre Wohnung auf den Komfortsollwert geheizt, ansonsten hält die Anlage die Temperatur auf dem Reduziertsollwert.

Dauerbetrieb

Natürlich können Sie auch dafür sorgen, dass die Heizungsanlage Ihre Wohnräume permanent auf dieselbe Temperatur heizt. Soll sie immer auf den hohen Komfortsollwert heizen, stellen Sie Ihre Regelung auf die Betriebsart *Dauerbetrieb Komfortsollwert* ☼ ein. Soll hingegen immer auf den niedrigeren Reduziertsollwert geheizt werden, stellen Sie Ihre Heizungsregelung auf die Betriebsart *Dauerbetrieb Reduziertsollwert* ☾. In der Betriebsart *Dauerbetrieb Frostschutz* ⏻ ist Ihre Heizung bis auf den oben beschriebenen Frostschutz ausgeschaltet.

Trinkwasserbetrieb

Neben dem Heizen der Wohnräume sorgt Ihre Heizung auch dafür, dass Sie immer über warmes Trinkwasser verfügen. Diese Funktion sollte stets aktiviert sein, kann von Ihnen bei Bedarf aber auch abgeschaltet werden. Sie können die Trinkwassertemperatur, auf der Ihr Trinkwasser gehalten wird, ebenfalls an Ihrer Heizungsregelung einstellen. *(→ Trinkwassertemperatur einstellen Seite 20)*

So können Sie Energie sparen und Kosten senken

Ihre Heizung ermöglicht Ihnen nicht nur einen hohen Komfort, sondern hilft Ihnen auch Energie und damit Kosten zu sparen. Stellen Sie Ihre Zeitprogramme deshalb so ein, dass die Heizungsanlage nur während Ihrer Anwesenheit auf den Komfortsollwert heizt. Diesen Wert sollten Sie so wählen, dass Ihre Räume angenehm warm sind.
Damit Ihre Heizungsregelung optimal arbeiten kann, sollten die Thermostatventile der Heizkörpern in dem Raum, der am meisten Heizenergie benötigt (meist das Wohnzimmer), stets vollständig aufgedreht sein. Denn nur so kann sichergestellt werden, dass nicht mehr geheizt wird als zum Erreichen der Raumtemperatur erforderlich ist.
Im Falle einer längeren Abwesenheit können Sie zusätzlich Energie sparen, indem Sie die Ferienfunktion aktivieren *(→ Ferienfunktion einstellen Seite 14)*.

2.1. Die Bedienung

2.2. Die Infoebene

2.3. Die Menüführung

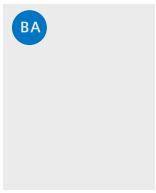
Betriebsart Heizkreis wählen

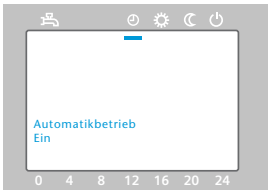
Automatikbetrieb

Im Automatikbetrieb wird die Raumtemperatur entsprechend den Zeitprogrammen *(→ Zeitprogramme einstellen)* auf Komfort- oder Reduziertsollwert *(→ Werte für den Heizkreis einstellen)* geregelt .

Automatikbetrieb wählen

1





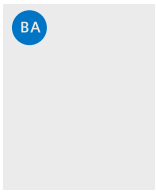
Drücken Sie die Taste *Betriebsart wählen*, bis der Balken im Display unter dem Symbol ◴ steht.
Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden:
Automatikbetieb
Ein.

Dauerbetrieb

Im Dauerbetrieb wird die Raumtemperatur entweder konstant auf dem Komfortsollwert ☼ oder konstant auf dem Reduziertsollwert ☾ *(→ Werte für den Heizkreis einstellen)* gehalten.

Dauerbetrieb Komfortsollwert wählen

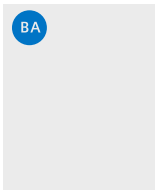
1



Drücken Sie die Taste *Betriebsart wählen*, bis der Balken im Display unter dem Symbol ☼ steht.
Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden:
Dauernd KOMFORT heizen
Ein.

Dauerbetrieb Reduziertsollwert wählen

2

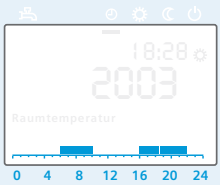


Drücken Sie die Taste *Betriebsart wählen*, bis der Balken im Display unter dem Symbol ☾ steht.
Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden:
Dauernd REDUZIERT heizen
Ein.

i

Die Zeitleiste im Display

Auf der Zeitleiste, die in der Grundanzeige im Display erscheint, können Sie die Uhrzeit ablesen und anhand der Balken sehen, wann auf Komfortsollwert oder auf Reduziertsollwert geheizt wird. Diese Anzeige ändert sich, wenn Sie die Betriebsart wechseln. So können Sie z. B. im Automatikbetrieb sehen, wann Heizphasen programmiert sind.



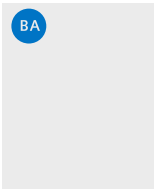
Schutzbetrieb

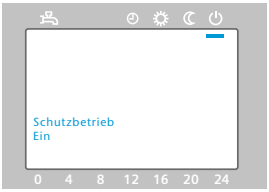
Im Schutzbetrieb ist die Heizung ausgeschaltet, sie bleibt jedoch gegen Frost geschützt.

! Der gewählte Trinkwasserbetrieb *(→Trinkwasserbetrieb wählen)* bleibt im Schutzbetrieb erhalten.

Schutzbetrieb wählen

1





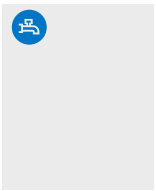
Drücken Sie die Taste *Betriebsart wählen*, bis der Balken im Display unter dem Symbol ⏻ steht.
Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden:
Schutzbetrieb
Ein.

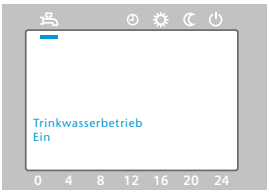
Trinkwasserbetrieb wählen

Bei eingeschaltetem Trinkwasserbetrieb wird Ihr Trinkwasser auf der von Ihnen gewählte Temperatur *(→Trinkwassertemperatur einstellen)* gehalten.

Trinkwasserbetrieb einschalten

1

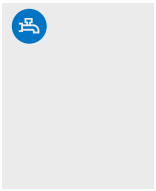


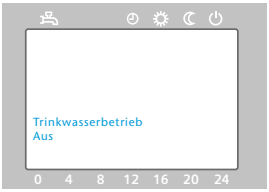


Drücken Sie die Taste *Trinkwasserbetrieb wählen*, bis im Display links oben unter dem Symbol 🚿 ein Balken erscheint.
Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden:
Trinkwasserbetrieb
Ein.

Trinkwasserbetrieb ausschalten

2





Drücken Sie die Taste *Trinkwasserbetrieb wählen*, bis im Display links oben unter dem Symbol 🚿 kein Balken erscheint.
Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden:
Trinkwasserbetrieb
Aus.

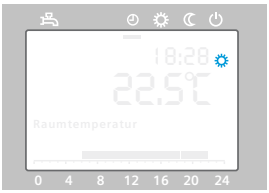
Präsenzfunktion

Mit der Präsenzfunktion können Sie den Wohnraum bei aktivem Komfortsollwert auf den Reduziertsollwert absenken. Umgekehrt können Sie bei aktivem Reduziertsollwert den Wohnraum auf den Komfortsollwert anheben. So können Sie z. B. bei kurzfristiger Abwesenheit Energie sparen oder bei unvorhergesehener Anwesenheit heizen.

- Die Präsenzfunktion ist nur im Automatikbetrieb möglich.
- Die Präsenzfunktion bleibt nur bis zur nächsten Schaltphase aktiv.

Präsenzfunktion bei Komfortsollwert-Temperatur aktivieren

1



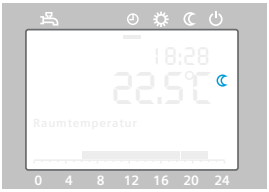
Im Display rechts steht das Symbol ☼.

2

Drücken Sie die Taste *Präsenzfunktion*.
Damit wechseln Sie auf Reduziertsollwert.
Im Display rechts erscheint für ca. 3 Sekunden *Heizen auf Reduziertsollwert* und das Symbol ☾ wird angezeigt.

Präsenzfunktion bei Reduziertsollwert-Temperatur aktivieren

3



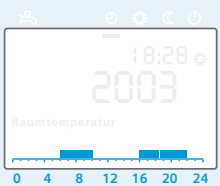
Im Display rechts steht das Symbol ☾.

4

Drücken Sie die Taste *Präsenzfunktion*.
Damit wechseln Sie auf Reduziertsollwert.
Im Display rechts erscheint für ca. 3 Sekunden *Heizen auf Komfortsollwert*.
und das Symbol ☼ wird angezeigt.

Die Zeitleiste im Display

Auf der Zeitleiste, die in der Grundanzeige im Display erscheint, können Sie die Uhrzeit ablesen und anhand der Balken sehen, wann auf Komfortsollwert oder auf Reduziertsollwert geheizt wird. Diese Anzeige passt sich an, wenn Sie die Präsenzfunktion aktivieren.



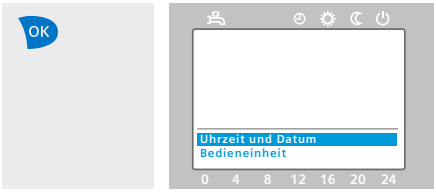
Navigation im Hauptmenü

Durch drücken der Taste *ESC* gelangen Sie jeweils eine Menüebene höher, bis Sie sich in der Grundanzeige befinden.
Während Sie Einstellungen vornehmen, gelangen Sie durch drücken der Taste *ESC* jeweils zum letzten Menüpunkt zurück. Verstellte Werte werden dabei nicht übernommen.

- Erfolgt acht Minuten lang keine Einstellung, wird automatisch in die Grundanzeige gewechselt.
- Bitte beachten Sie, dass Sie keine Einstellungen bei aktivierter *Infoebene* vornehmen können.

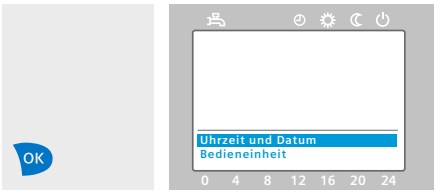
Uhrzeit und Datum einstellen

1



Drücken Sie die Taste *OK*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Hauptmenüpunkte.

2

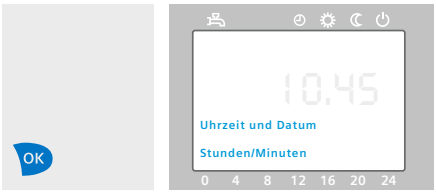


Der Hauptmenüpunkt *Uhrzeit und Datum* ist dunkel hinterlegt.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Uhrzeit einstellen

3



Im unteren Bereich des Displays erscheint der Untermenüpunkt *Stunden/Minuten*.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

4

Im Display werden die Stunden blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der Stundenwert der Uhrzeit richtig eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

5

Im Display werden nun die Minuten blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der Minutenwert der Uhrzeit richtig eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Datum einstellen

6

Drehen Sie den Drehknopf, bis im unteren Bereich des Displays der Untermenüpunkt *Tag/Monat* erscheint.

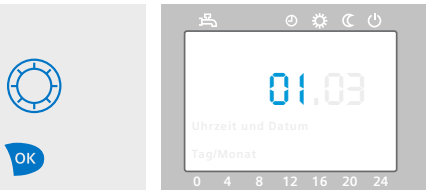
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

7

Im Display werden die Monate blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der richtige Monat eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

8

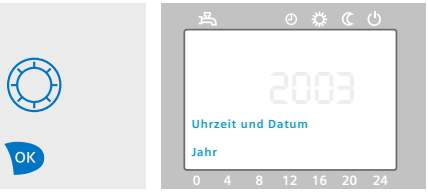


Im Display werden nun die Tage blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der richtige Tag eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Jahr einstellen

9



Drehen Sie den Drehknopf, bis im unteren Bereich des Displays der Untermenüpunkt *Jahr* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

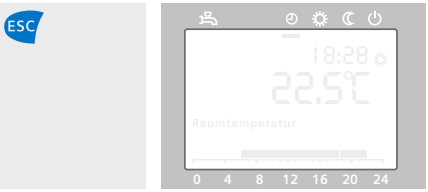
10

Im Display wird die Jahreszahl blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis das richtige Jahr eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Zur Grundanzeige zurückkehren

11



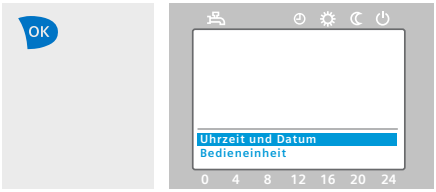
Durch zweimaliges Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie wieder zur Grundanzeige.

Zeitprogramme einstellen

Mit dem Zeitprogramm können Sie einstellen, wann die Heizung Ihre Raumtemperatur auf Komfortsollwert heizt oder auf Reduziertsollwert absenkt. Sie können täglich gleich heizen, für Wochentage und Wochenenden unterschiedlich heizen oder für jeden Tag unterschiedliche Heizphasen festlegen. Sie können pro Tag bis zu drei Heizphasen festlegen.

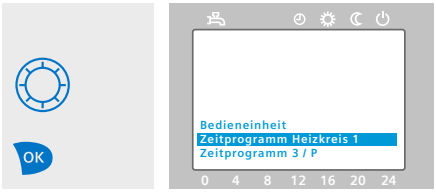
- Verfügen Sie über mehrere Heizkreise, können Sie für jeden Heizkreis 1, 2 oder P ein eigenes Zeitprogramm einstellen.
- Das Zeitprogramm ist nur aktiv, wenn die Betriebsart *Automatikbetrieb* für den entsprechenden Heizkreis gewählt ist.

1



Drücken Sie die Taste *OK*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Hauptmenüpunkte.

2



Drehen Sie den Drehknopf, bis der Hauptmenüpunkt *Zeitprogramm Heizkreis x* dunkel hinterlegt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Vorwahl einstellen

3

Im unteren Bereich des Displays erscheint der Untermenüpunkt *Vorwahl*.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

4

Im Display blinkt in der Zeile Vorwahl rechts die Auswahl der Wochentage.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der von Ihnen gewünschte Tag oder Wochenabschnitt ausgewählt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Sich überlagernde Heizphasen werden automatisch zu einer Heizphase zusammengefasst.

Heizphasen einstellen

5

Drehen Sie den Drehknopf um eine Rasterstellung nach rechts.
Es erscheint der ausgewählte Tag oder Wochenabschnitt und *1. Phase Ein*.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

6

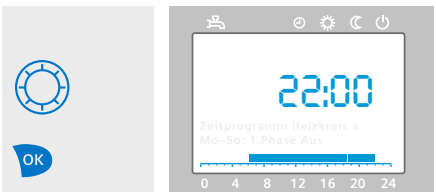
Im Display oben blinkt die eingestellte Startzeit der Heizphase. Drehen Sie den Drehknopf, bis die von Ihnen gewünschte Startzeit eingestellt ist.
(Einstellbereich: 0:00 bis Ausschaltzeit)
(−−:−− = Heizphase nicht genutzt)
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

7

Drehen Sie den Drehknopf um eine Rasterstellung nach rechts.
Es erscheint der ausgewählte Tag oder Wochenabschnitt und *1. Phase Aus*.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

8



Im Display oben blinkt die eingestellte Endzeit der Heizphase. Drehen Sie den Drehknopf, bis die von Ihnen gewünschte Endzeit eingestellt ist.
(Einstellbereich: Startzeit bis 24:00)

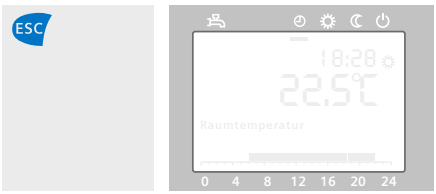
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

9

Um Heizphase 2 und Heizphase 3 einzustellen, drehen Sie den Drehknopf um eine Rasterstellung nach rechts und verfahren Sie analog zu den Schritten 5–8.

Zur Grundanzeige zurückkehren

10



Durch zweimaliges Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie wieder zur Grundanzeige.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Mit Standardeinstellungen wiederherstellen löschen Sie alle vorgenommenen Einstellungen des gewählten Zeitprogramms und setzen das Gerät zurück in den Auslieferungszustand: für alle Tage ist dann eine Heizphase von 6 bis 22 Uhr eingestellt.

Standardeinstellungen wiederherstellen

1

Wiederholen Sie Schritt 1 und 2 der Funktion *Zeitprogramme einstellen*.
Drehen Sie den Drehknopf bis im der Untermenüpunkt *Standardwerte* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

2

Drehen Sie den Drehknopf bis rechts unten *Ja* erscheint.

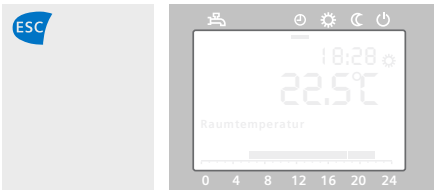
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

3

Die Standardwerte sind wieder eingestellt. Im Display rechts unten erscheint nach ca. 2 Sekunden wieder *Nein*.

Zur Grundanzeige zurückkehren

4



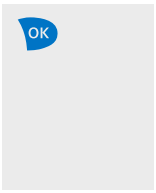
Durch zweimaliges Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie wieder zur Grundanzeige.

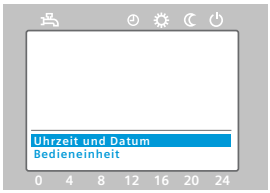
Ferienfunktion einstellen

Mit der Ferienfunktion können Sie dafür sorgen, dass Ihre Wohnräume während einer längeren Abwesenheit nur auf den Reduziertsollwert oder Frostschutzsollwert geheizt werden. Dies spart Energie und schont die Umwelt. Nach Ablauf des von Ihnen gewählten Zeitraums wird wieder gemäß des von Ihnen eingestellten Zeitprogramms geheizt.

- Die Ferienfunktion wird nur aktiv, wenn Ihre Heizung im Automatikbetrieb läuft.
- Verfügen Sie über mehrere Heizkreise, können Sie für jeden Heizkreis 1, 2 oder P die Ferienfunktion gesondert einstellen.
- Die Trinkwassertemperatur wird nur abgesenkt, wenn für alle Heizkreise die Ferienfunktion aktiv ist.
- Ist die Ferienfunktion aktiv, so erscheint das Symbol 🧳 im Display.

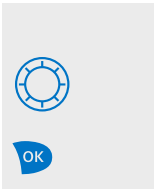
1

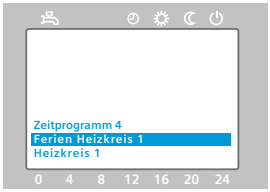




Drücken Sie die Taste *OK*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Hauptmenüpunkte.

2



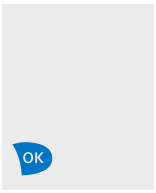


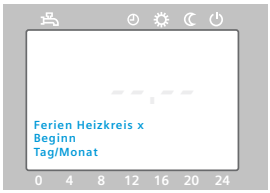
Drehen Sie den Drehknopf, bis der Hauptmenüpunkt *Ferien Heizkreis x* dunkel hinterlegt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Beginn der Ferienfunktion einstellen

3

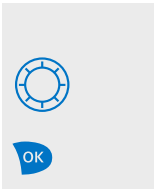


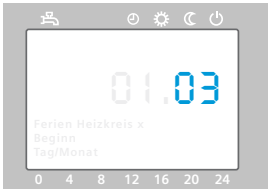


Im unteren Bereich des Displays erscheint der Untermenüpunkt
Beginn
Tag/Monat.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

4

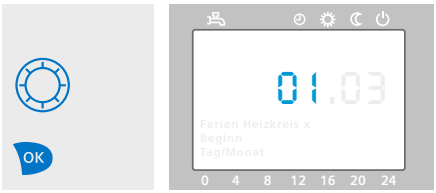




Im Display werden die Monate blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der gewünschte Monat eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

5

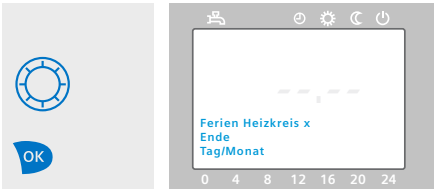


Im Display werden die Tage blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der gewünschte Tag eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Ende der Ferienfunktion einstellen

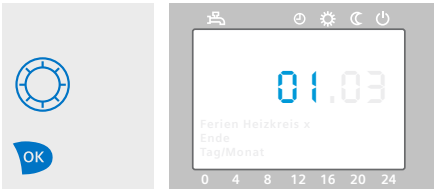
6



Drehen Sie den Drehknopf um eine Rasterstellung nach rechts.
Es erscheint:
Ende
Tag/Monat.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

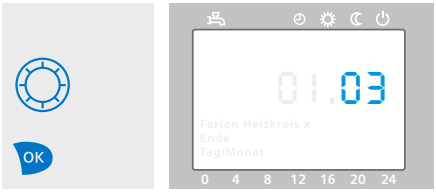
7



Im Display werden die Monate blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der gewünschte Monat eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

8



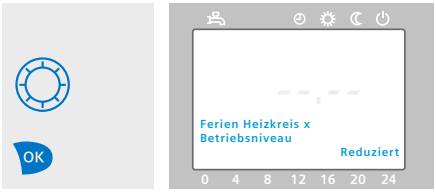
Im Display werden die Tage blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der gewünschte Tag eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

i **Betriebsniveau**
Mit dem Betriebsniveau legen Sie fest, ob während Ihrer Abwesenheit auf den Reduziertsollwert oder auf den Frostschutzsollwert geheizt wird.

Betriebsniveau einstellen

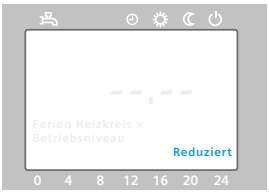
9



Drehen Sie den Drehknopf um eine Rasterstellung nach rechts.
In der zweiten Zeile des Displays erscheint *Betriebsniveau*, rechts unten im Display erscheint *Reduziert*.

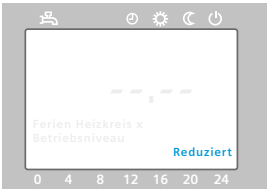
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

10



Rechts unten im Display wird *Reduziert* nun blinkend angezeigt.

11

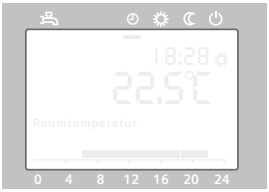


Drehen Sie den Drehknopf nach links bzw. nach rechts, bis Sie *Reduziert* oder *Frostschutzs* ausgewählt haben.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Zur Grundanzeige zurückkehren

12



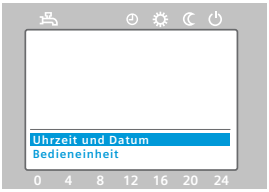
Durch zweimaliges Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie wieder zur Grundanzeige.

Werte für den Heizkreis einstellen

Hier können Sie die Parameter für Ihren Heizkreis einstellen. Auf diese Parameter wird sowohl im Dauerbetrieb als auch im Automatikbetrieb zurückgegriffen *(→ Betriebsart Heizkreis wählen)*.

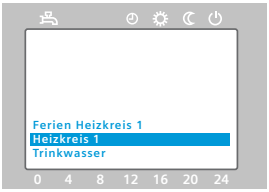
! Verfügen Sie über mehrere Heizkreise, können Sie für jeden Heizkreis 1, 2 oder P eigene Parameter einstellen.

1



Drücken Sie die Taste *OK*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Hauptmenüpunkte.

2



Drehen Sie den Drehknopf, bis der Hauptmenüpunkt *Heizkreis x* dunkel hinterlegt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Direktwahl des Komfortsollwerts
Sie können den Komfortsollwert auch ändern, indem Sie in der Grundanzeige den Drehknopf drehen. Das Display spring auf den Einstellmodus des Komfortsollwerts und zeigt den aktuell eingestellten Wert an. Durch drücken von *OK* oder nach 8 Sekunden wird der Wert übernommen. Durch drücken von *ESC* kehren Sie wieder in die Grundanzeige zurück, ohne den Wert zu ändern.

Komfortsollwert einstellen

3

Im unteren Bereich des Displays erscheint der Untermenüpunkt *Komfortsollwert*.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

4

Im Display wird der aktuelle Komfortsollwert blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der von Ihnen gewünschte Komfortsollwert eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Reduziertsollwert einstellen

5

Drehen Sie den Drehknopf, bis im unteren Bereich des Displays der Untermenüpunkt *Reduziertsollwert* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

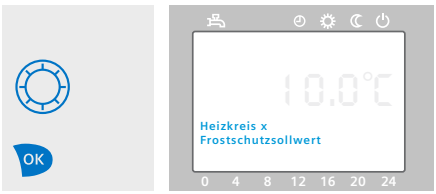
6

Im Display wird der aktuelle Reduziertsollwert blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der von Ihnen gewünschte Reduziertsollwert eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Frostschutzsollwert einstellen

7



Drehen Sie den Drehknopf, bis im unteren Bereich des Displays der Untermenüpunkt *Frostschutzsollwert* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

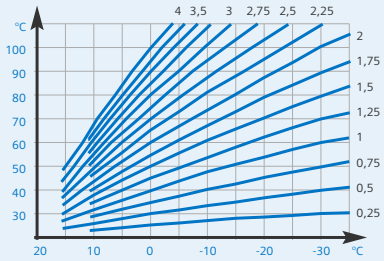
8

Im Display wird der aktuelle Frostschutzsollwert blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der von Ihnen gewünschte Frostschutzsollwert eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

i Kennlinie Steilheit

Die Kennlinie Steilheit verändert die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur. Erreichen die Räume bei sehr niedrigen Außentemperaturen nicht den Komfortsollwert, sollte die Kennlinie Steilheit erhöht werden. Ist es bei höheren Außentemperaturen zu warm in den Räumen, sollte die Kennlinie Steilheit reduziert werden. Näheres hierzu erläutert Ihnen auch gerne Ihr Fachmann.



! Ein hoher Wert sorgt dafür, dass die Vorlauftemperatur hoch ist.
! Ein niedriger Wert sorgt dafür, dass die Vorlauftemperatur niedrig ist.

Kennlinie Steilheit einstellen

9

Drehen Sie den Drehknopf, bis im unteren Bereich des Displays der Untermenüpunkt *Kennlinie Steilheit* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

10

Im Display wird die aktuelle Steilheit der Kennlinie blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis die von Ihnen gewünschte Steilheit der Kennlinie eingestellt ist. (Einstellbereich: 0,10–4,00)

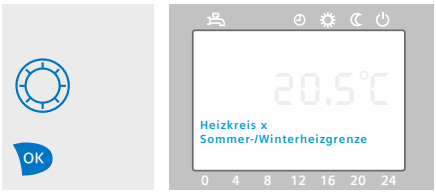
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Sommer-/Winterheizgrenze
Die Sommer-/Winterheizgrenze legt in Abhängigkeit von der Außentemperatur fest, wann die Heizung automatisch abgeschaltet wird. Im Sommerbetrieb ist nur noch die Trinkwasserfunktion aktiv.

- Ein hoher Wert sorgt dafür, dass die Heizung später abgeschaltet wird.
- Ein niedriger Wert sorgt dafür, dass die Heizung früher abgeschaltet wird.

Sommer-/Winterheizgrenze einstellen

11



Drehen Sie den Drehknopf, bis im unteren Bereich des Displays der Untermenüpunkt *Sommer- /Winterheizgrenze* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

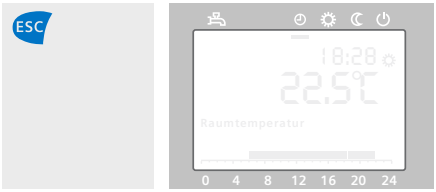
12

Im Display wird der aktuelle Wert blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der von Ihnen gewünschte Wert eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Zur Grundanzeige zurückkehren

13

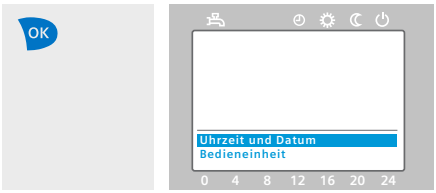


Durch zweimaliges Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie wieder zur Grundanzeige.

Trinkwassertemperatur einstellen

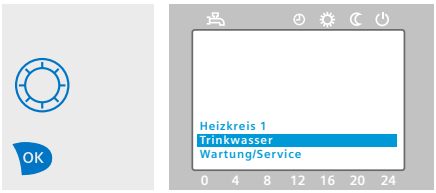
Hier können Sie wählen, auf welche Temperatur Ihr Trinkwasser (Warmwasser) geheizt wird.

1



Drücken Sie die Taste *OK*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Hauptmenüpunkte.

2



Drehen Sie den Drehknopf, bis der Hauptmenüpunkt *Trinkwasser* dunkel hinterlegt ist.

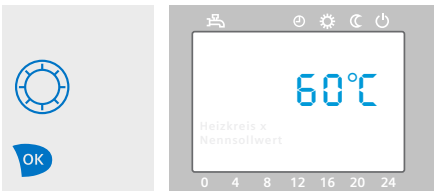
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

3

Im unteren Bereich des Displays erscheint *Nennsollwert*.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

4

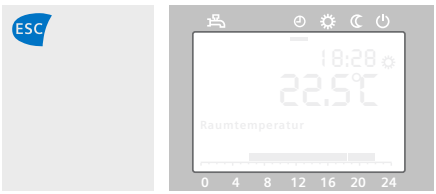


Im Display wird die aktuelle Temperatur des Trinkwassers blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis die gewünschte Temperatur eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Zur Grundanzeige zurückkehren

5



Durch zweimaliges Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie wieder zur Grundanzeige.

2. 2. Die Infoebene

In der Infoebene können Sie bestimmte Informationen zu Ihrer Heizungsanlage abrufen. Zur Infoebene gelangen Sie, indem Sie in der Grundanzeige die Taste *Information* drücken. Die einzelnen Informationen können Sie abfragen, indem Sie in der Infoebene entweder den Drehknopf drehen oder die Taste *Informationen* erneut drücken.

! Je nach Gerätekonfiguration und Betriebszustand können einzelne Infozeilen ausgeblendet sein.
! Ist die Infoebene aktiv, erscheint *Info* im Display.

Fehlermeldung *			
Wartungmeldung *			
Sonderbetrieb *			
Raumtemperatur			
Raumtemperatur Minimum	Reset**	OK	OK
Raumtemperatur Maximum	Reset**	OK	OK
Kesseltemperatur			
Aussentemperatur			
Aussentemperatur Minimum	Reset**	OK	OK
Aussentemperatur Maximum	Reset**	OK	OK
Trinkwassertemperatur 1			
Vorlauftemperatur 1			
Vorlauftemperatur 2			
Status Kessel			
Status Solar			
Status Trinkwasser			
Status Heizkreis 1			
Status Heizkreis 2			
Status Heizkreis P			
Uhrzeit / Datum			
Telefon Kundendienst			

* Diese Infowerte werden nur angezeigt, wenn der auslösende Faktor (Fehler, Wartung oder Sonderbetrieb) vorliegt.

**Hier bekommen Sie die entsprechenden Werte über den Zeitraum seit dem letzten Reset angezeigt. Sie können die Aufzeichnung wie folgt zurücksetzen: In der unteren Zeile erscheint: *Reset? Nein*. Durch bestätigen mit der Taste *OK* erscheint: *Reset? Ja* (*Ja* blinkt). Durch erneutes drücken der Taste *OK* wird der Wert zurückgesetzt.

OK Hauptmenü

ESC

Durch drücken der Taste ESC gelangen Sie jeweils eine Menüebene höher, bis Sie sich in der Grundanzeige befinden.
Während Sie Einstellungen vornehmen, gelangen Sie durch drücken der Taste ESC jeweils zum letzten Menüpunkt zurück. Verstellte Werte werden dabei nicht übernommen.

Sie können den Komfortsollwert auch ändern, indem Sie in der Grundanzeige den Drehknopf drehen. Das Display spring auf den Einstellmodus des Komfortsollwerts und zeigt den aktuell eingestellten Wert an. Durch drücken von *OK* oder nach 8 Sekunden wird der Wert übernommen. Durch drücken von *ESC* kehren Sie weider in die Grundanzeige zurück, ohne den Wert zu ändern.

- Erfolgt acht Minuten lang keine Einstellung, wird automatisch in die Grundanzeige gewechselt.
- Bitte beachten Sie, dass Sie Einstellungen nicht bei aktivierter Infoebene vornehmen können.

- Uhrzeit und Datum OK
- Bedieneinheit OK
- Zeitprogramm x OK
- Ferien Heizkreis x OK
- Heizkreis x OK
- Trinkwasser OK
- Wartung/Service OK

		Stunden/Minuten	OK	Stunden/Minuten einstellen	OK
		Tag/Monat	OK	Tag/Monat einstellen	OK
		Jahr	OK	Jahr einstellen	OK
		Einsatz als	OK	Standort wählen	OK
		Vorwahl	OK	Tag/Wochenabschnitt wählen	OK
		1. Phase Ein	OK	Zeit einstellen	OK
		1. Phase Aus	OK	Zeit einstellen	OK
		2. Phase Ein	OK	Zeit einstellen	OK
		2. Phase Aus	OK	Zeit einstellen	OK
		3. Phase Ein	OK	Zeit einstellen	OK
		3. Phase Aus	OK	Zeit einstellen	OK
		Standardwerte einstellen	OK	Ja/Nein	OK
		Beginn Tag/Monat	OK	Zeit/Datum einstellen	OK
		Ende Tag/Monat	OK	Zeit/Datum einstellen	OK
		Betriebsniveau	OK	Betriebsniveau einstellen	OK
		Komfortsollwert	OK	Sollwert einstellen	OK
		Reduziertsollwert	OK	Sollwert einstellen	OK
		Frostschutzsollwert	OK	Sollwert einstellen	OK
		Kennlinie Steilheit	OK	Kennlinie Steilheit einstellen	OK
		Sommer/Winterheizgrenze	OK	Heizgrenze einstellen	OK
		Nennsollwert	OK	Nennsollwert einstellen	OK
		Handbetrieb	OK	Aus/An	OK

3. Erweiterte Einstellungen

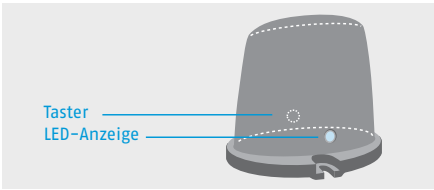
Inbetriebnahme Funkverbindung (Sonderzubehör)

Wenn Ihre Bedieneinheit über Funk mit der Heizungsanlage verbunden ist, müssen Sie bei der Inbetriebnahme zunächst eine Funkverbindung zwischen Heizungsanlage und Ihre Bedieneinheit herstellen.

Bitte nehmen Sie dazu die Bedieneinheit und begeben Sie sich damit zu Ihrer Heizungsanlage.

Funkmodul aktivieren

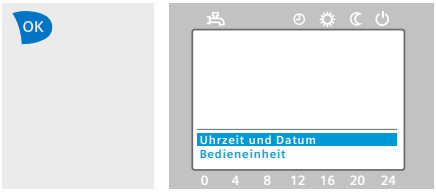
1



Am an der Heizanlage installierten Funkmodul den Taster gedrückt halten (z. B. mit einem Stift).
Die LED-Anzeige leuchtet zunächst dauerhaft, blinkt dann langsam und anschließend schnell (nach ca. 8 Sekunden).
Das Funkmodul ist aktiviert.

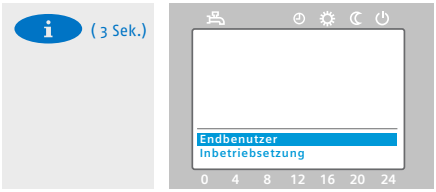
Das Bedieneinheit konfigurieren

2



Drücken Sie die Taste *OK*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Hauptmenüpunkte.

3

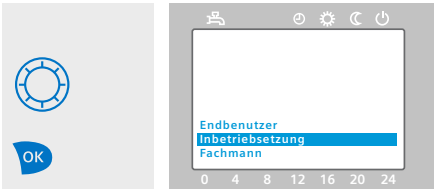


Drücken Sie für mindestens 3 Sekunden die Taste *Information*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Menüpunkte der Konfigurationsebene.

i Achtung Konfigurationsebene

- Nehmen Sie in den Menüpunkten der Konfigurationsebene keine Einstellungen vor, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung beschrieben sind oder zu denen vermerkt ist, dass sie nur vom autorisierten Fachmann durchzuführen sind.
- Alle Einstellungen, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung beschrieben werden sind nur von einem autorisierten Fachmann durchzuführen.

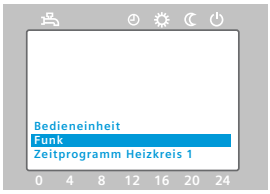
4



Drehen Sie den Drehknopf, bis der Menüpunkt *Inbetriebsetzung* dunkel hinterlegt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

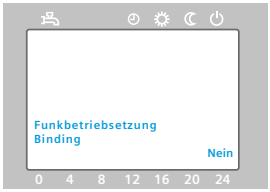
5



Drehen Sie den Drehknopf, bis der Untermenüpunkt *Funk* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

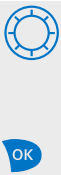
6

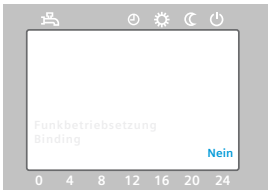


Im Display erscheint unter *Funk* der Auswahlpunkt *Binding*.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

7

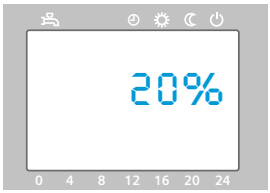




Im Display rechts unten blink *Nein*.
Drehen Sie den Drehknopf, bis rechts unten *Ja* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

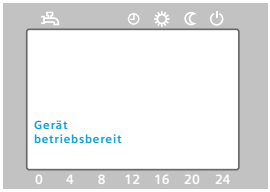
8



Der Verbindungsaufbau wird automatisch gestartet. Dieser Vorgang kann bis zu 2 Minuten dauern.
Im Display wird der Stand des Verbindungsaufbaus in Prozent angezeigt.

Verbindung erfolgreich hergestellt

9



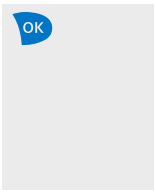
Die Verbindung ist erfolgreich hergestellt, wenn im Display *Gerät betriebsbereit* erscheint und die LED des Funkmoduls erlischt.

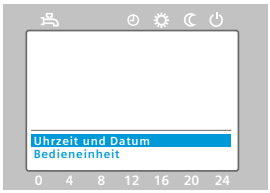
Test Funkverbindung (Sonderzubehör)

Wenn Ihre Bedieneinheit über Funk mit der Heizungsanlage verbunden ist, können Sie über diese Funktion testen, ob die Funkverbindung zwischen Heizungsanlage und Bedieneinheit einwandfrei funktioniert.

! Wenn Sie das Bedeingerät in Ihren Wohnräumen verwenden wollen, so testen Sie die Funkverbindung vor der Montage des Sockels auch von dort, um die Funktionalität einwandfrei sicherzustellen.

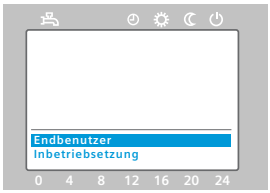
1





Drücken Sie die Taste *OK*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Hauptmenüpunkte.

2



Drücken Sie für mindestens 3 Sekunden die Taste *Information*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Menüpunkte der Konfigurationsebene.

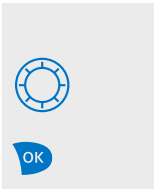
---

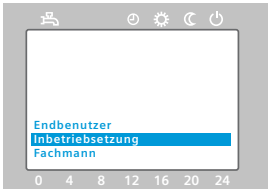
i Achtung Konfigurationsebene

! Nehmen Sie in den Menüpunkten der Konfigurationsebene keine Einstellungen vor, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung beschrieben sind oder zu denen vermerkt ist, dass sie nur vom autorisierten Fachmann durchzuführen sind.

! Alle Einstellungen, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung beschrieben werden sind nur von einem autorisierten Fachmann durchzuführen.

3

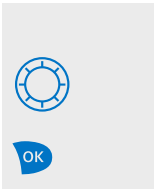


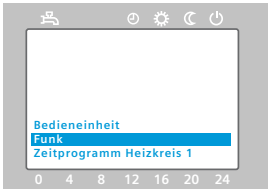


Drehen Sie den Drehknopf, bis der Menüpunkt *Inbetriebsetzung* dunkel hinterlegt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

4

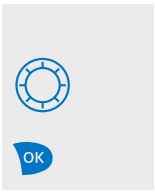


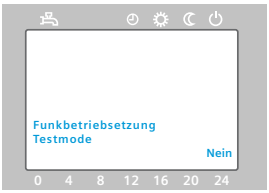


Drehen Sie den Drehknopf, bis der Untermenüpunkt *Funk* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

5

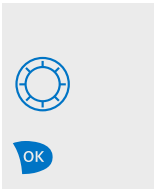


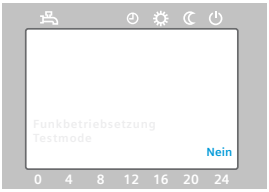


Drehen Sie den Drehknopf, bis im Display unter *Funk* der Auswahlpunkt *Testmode* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

6





Im Display rechts unten blink *Nein*.
Drehen Sie den Drehknopf, bis rechts unten *Ja* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

8

Im Display werden nun die gesendeten und empfangenen Telegramme angezeigt.
Links stehen die gesendeten Telegramme.
Rechts stehen die empfangenen Telegramme.
Der Test ist erfolgreich, wenn mindestens 50 % der gesendeten Telegramme wieder empfangen werden.

i

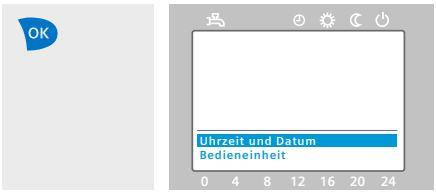
Test negativ
War der Test nicht erfolgreich, ist ein anderer Montageort zu wählen oder fragen Sie Ihren Fachmann nach einem Funkrepeater (Signalverstärker).

Einsatz als

Damit die Heizungsregelung richtig funktioniert, müssen Sie den Standort der Bedieneinheit angeben. Mit dieser Funktion können Sie daher festlegen, ob Ihre Bedieneinheit direkt an der Heizungsanlage (also in der Regel im Keller) oder in den Wohnräumen benutzt und aufbewahrt wird.

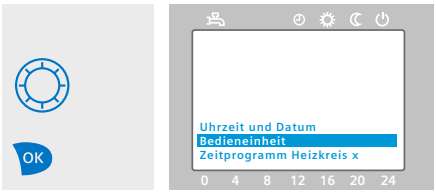
- Werden mehrere Bedieneinheiten verwendet, darf jeder Verwendungszweck nur einem Raumgerät zugeordnet sein.
- Bei vom unten genannten Standard abweichenden Wünschen des Verwendungszwecks sind bei der Inbetriebnahme weitere Einstellungen vom Fachmann nötig.
- Damit die Heizungsregelung richtig funktioniert, sollten im Referenzraum (Montageort des Raumgeräts) keine geregelten Heizkörperventile vorhanden sein. Vorhandene Heizkörperventile müssen auf das Maximum geöffnet werden.
- Sollte es über längere Zeit zu größeren Abweichungen der Raumtemperatur von den eingestellten Sollwerten kommen, muss die Heizungsregelung von Ihrem Fachmann auf die Heizungsanlage und das Gebäude angepasst werden.

1



Drücken Sie die Taste *OK*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Hauptmenüpunkte.

2



Drehen Sie den Drehknopf, bis der Hauptmenüpunkt *Bedieneinheit* dunkel hinterlegt ist.

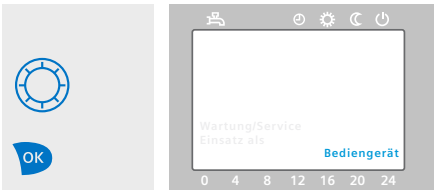
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

3

Im unteren Bereich des Displays erscheint *Einsatz als*.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

4



Im Display blinkt unten rechts *Bediengerät*.
Drehen Sie den Drehknopf, bis im Display unten rechts die gewünschte Einstellung blinkt.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Einsatz als: Raumgerät 1
Diese Einstellung ist bei Montage der Bedieneinheit im Wohnraum zu wählen, sie wirkt dann als Raumgerät und unterstützt alle vorhandene Heizkreise.

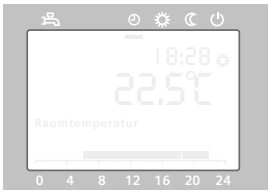
Einsatz als: Raumgerät 2
Diese Einstellung ist bei Montage der Bedieneinheit im Wohnraum zu wählen, sie wirkt dann als Raumgerät und unterstützt nur den Heizkreis 2.

Einsatz als: Bediengerät
Diese Einstellung ist bei Montage der Bedieneinheit am Kessel im Keller zu wählen. Die Bedieneinheit wirkt dann als Bediengerät für alle vorhandenen Heizkreise, es erfolgt jedoch keine Erfassung der Raumtemperatur.

Einsatz als: Servicegerät
Diese Einstellung ist für den Einsatz der Bedieneinheit als temporäres Servicegerät für den Fachmann. Es können alle vorhandenen Heizkreise bedient werden, es erfolgt jedoch keine Erfassung der Raumtemperatur.

Zur Grundanzeige zurückkehren

5 ESC



Durch zweimaliges Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie wieder zur Grundanzeige.

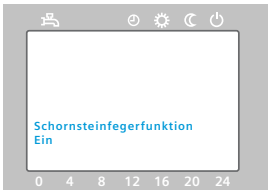
Schornsteinfegerfunktion aktivieren

Mit der Schornsteinfegerfunktion kann der Kessel zwangsweise in Betrieb genommen werden, um Abgasmessungen zu ermöglichen.

- Diese Funktion darf nur vom Fachmann durchgeführt werden.
- Die eingeschaltete Schornsteinfegerfunktion wird im Display durch das Symbol angezeigt.
- Die Schornsteinfegerfunktion wird nach einer Stunde automatisch beendet.

Schornsteinfegerfunktion einschalten

1



Drücken Sie die Taste *Schornsteinfegerfunktion*. Im Displays erscheint:
Schornsteinfegerfunktion
Ein.

Schornsteinfegerfunktion ausschalten

2

Drücken Sie die Taste *Schornsteinfegerfunktion*. Im Displays erscheint:
Schornsteinfegerfunktion
Aus.

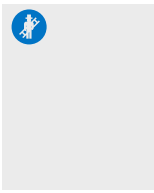
STB-Test (TÜV-Funktion) aktivieren

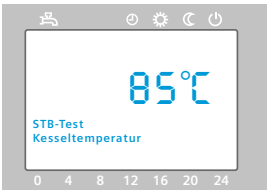
Mit dem STB-Test kann der elektromechanische Sicherheitstemperaturbegrenzer des Kessel getestet werden. Dazu wird der Brenner eingeschaltet und die Kesseltemperatur-Maximalbegrenzung der Heizungsregelung außer Betrieb gesetzt.

- Dieser Test darf nur vom Fachmann durchgeführt werden.
- Der STB-Test wird nur aktiviert, wenn Sie die Taste Schornsteinfegerfunktion mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.
- Wurde der Sicherheitstemperaturbegrenzers ausgelöst, muß dieser manuell zurückgesetzt werden

STB-Test aktivieren

1

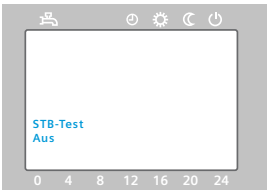




Halten Sie die Taste *Schornsteinfegerfunktion* gedrückt. Nach 3 Sekunden erscheint im Display:
STB-Test
Kesseltemperatur.
Das Display zeigt die Kesseltemperatur an.
Halten Sie die Taste weiter gedrückt.

STB-Test beenden

2



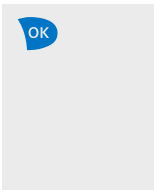
Lassen Sie die Taste *Schornsteinfegerfunktion* los. Im Displays erscheint für 3 Sekunden:
STB-Test
Aus.

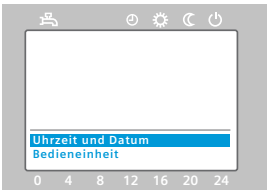
Handbetrieb aktivieren/deaktivieren

Wenn Sie bei Ihrer Heizungsanlage den Handbetrieb aktivieren, werden sämtliche Funktionen nicht mehr automatisch geregelt, sondern auf einen vordefinierten Zustand gesetzt. Sie steuern die Heizung dann durch Anpassen der Kesseltemperatur.

- Der Handbetrieb muß manuell beendet werden.

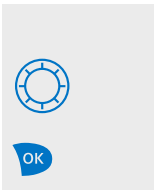
1

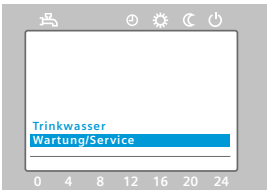




Drücken Sie die Taste *OK*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Hauptmenüpunkte.

2

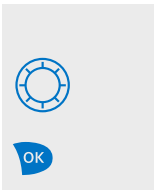


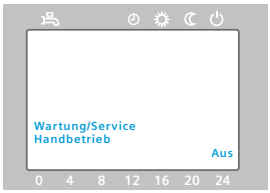


Drehen Sie den Drehknopf, bis der Hauptmenüpunkt *Wartung/Service* dunkel hinterlegt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

3



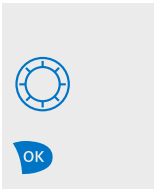


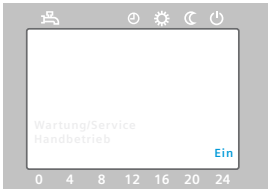
Drehen Sie den Drehknopf, bis im unteren Bereich des Displays der Untermenüpunkt *Handbetrieb*. erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Handbetrieb deaktivieren

4



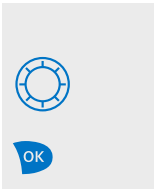


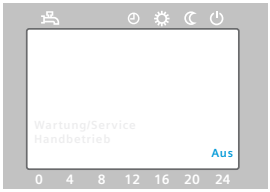
Im Display blinkt unten rechts *Ein*.
Drehen Sie den Drehknopf, bis im Display unten rechts *Aus* blinkt.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Handbetrieb aktivieren

5

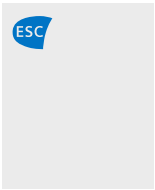


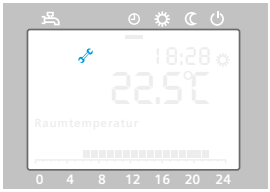


Im Display blinkt unten rechts *Aus*.
Drehen Sie den Drehknopf, bis im Display unten rechts *Ein* blinkt.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

6



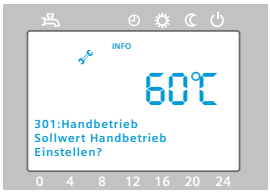


Durch zweimaliges Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie wieder zur Grundanzeige.

Im im Display erscheint das Symbol 🔧 (dieser Vorgang kann ein paar Sekunden dauern).

Sollwert Kesseltemperatur im Handbetrieb einstellen

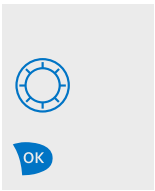
7

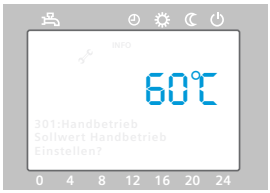


Drücken Sie die Taste *Information*.
Im Display erscheint:
301: Handbetrieb
Sollwert Handbetrieb
Einstellen?

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

8





Im Display blinkt der aktuelle *Sollwert*.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der gewünschte Wert eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Bedieneinheit
Mit der Bedieneinheit können Sie alle wichtigen Funktionen bedienen und Einstellungen vornehmen. Die Bedieneinheit gibt diese Funktionen und Einstellungen dann über Draht oder Funk (Sonderzubehör) an den Kesselregler, der sich im Kessel befindet, weiter. Mit Ausnahme des Aufbaus der Funkverbindung am Funkmodul nehmen Sie alle hier beschriebenen Einstellungen an dieser Bedieneinheit vor.

Hauptmenüpunkt
Eine Hauptmenüpunkt (im Benutzerhandbuch Bedienseite genannt) steht jeweils für ein Kapitel in der Menüführung Ihrer Bedieneinheit. Der Hauptmenüpunkt gliedert bestimmte Abschnitte und Funktionen und enthält die Untermenüpunkte. Sobald Sie aus dem Grundzustand der Bedieneinheit auf die Taste *OK* drücken, gelangen Sie ins Hauptmenü.

Untermenüpunkt
Die Untermenüpunkte (im Benutzerhandbuch Bedienzeilen genannt) bezeichnen die einzelnen, zu veränderten Einstellwerte bei der Bedienung in der Menüführung Ihre Bedieneinheit. Sie gelangen zu den Untermenüpunkten, indem Sie im Hauptmenü einen entsprechenden Menüpunkt auswählen.

Betriebsniveau
Das Betriebsniveau gibt an, ob die Heizung während der aktivierten Ferienfunktion die Raumtemperatur auf Reduziertsollwert oder auf Frostschutzsollwert regelt.

ECO-Funktion
Im Automatikbetrieb wird die Heizung in abhängigkeit von der Sommer-/Winterheizgrenze *(→ Sommer-/Winterheizgrenze)* oder der Tagesheizgrenze bei warmem Wetter automatisch ausgeschaltet. Die Frostschutzfunktion bleibt erhalten, in der Anzeige erscheint ECO.

Frostschutzsollwert
Auf diesem Wert wird Ihre Raumtemperatur auch dann gehalten, wenn ihre Heizung im Schutzbetrieb ist. Dies verhindert, dass z. B. das Wasser in Ihren Heizkörpern friert. Der Frostschutzsollwert kann zwischen 4 °C und dem Reduziertsollwert eingestellt werden.

Funkmodul
Das Funkmodul befindet sich direkt am Kessel Ihrer Heizungsanlage. Mit ihm hält der Kesselregler über eine Funkverbindung Kontakt zu Ihrer Bedieneinheit.

Grundanzeige
Normalerweise befindet sich das Display Ihre Bedieneinheit in der Grundanzeige. Dann werden neben eventuellen Symbolen (siehe Umschlag) die Raumtemperatur sowie die Uhrzeit im Display angezeigt. Die Bedieneinheit wechselt automatisch in die Grundanzeige, wenn 8 Minuten lang keine Einstellungen durchgeführt werden. Wenn Ihre Bedieneinheit über Funk mit der Heizungsanlage verbunden ist, wird nach 2 Minuten ohne Einstellung der untere Bereich des Displays ausgeblendet, um Energie zu sparen.

Heizkreis
Als Heizkreis bezeichnet man den Kreislauf, mit dem ihre Heizung die Heizkörper mit Wärme versorgt. Haben Sie nur einen Heizkreis, sind sämtliche Heizkörper Ihrer Wohnung in einem Kreislauf miteinander verbunden. Bei mehreren Heizkreisen können Wohneinheiten getrennt voneinander versorgt werden. So werden zum Beispiel häufig die Badezimmer mit einem eigenen Heizkreis versorgt. Dann können Sie für jeden Heizkreis auch gesonderte Einstellungen (Temperatur, Zeitprogramme etc.) vornehmen. Zum Beispiel, um es im Badezimmer wärmer zu haben als in den übrigen Wohnräumen.

Heizkreis 1, 2, P
Der *Heizkreis P* ist ein sog. „Pumpenheizkreis“. Die Heizungsregelung regelt die Temperatur dieses Heizkreises nur durch ein- bzw. ausschalten einer Umwälzpumpe, während bei *Heizkreis 1* und *2* die Vorlauftemperatur durch beimischen von kühlem Rücklaufwasser angepasst werden kann. Details hierzu erläutert Ihnen gerne Ihr Fachmann.

Komfortsollwert

Der Komfortsollwert ist die von Ihnen gewünschte Wohntemperatur. Ihre Regelung hält ihre Wohnung üblicherweise tagsüber während Ihrer Anwesenheit auf dieser Temperatur. Sie können den Wert zwischen dem Reduziertsollwert und 35 °C einstellen. Zu empfehlen sind hier Werte zwischen 20 °C und 22 °C.

Nennsollwert

Der Nennsollwert gibt die Temperatur an, auf die das Trinkwasser geheizt wird.

Raumgerät

Ihre Bedieneinheit wird als Raumgerät bezeichnet, wenn sie in einem Ihrer Wohnräumen stationiert ist. Sie erfasst auch die Temperatur in diesem Wohnraum und kann dafür sorgen, dass die Wohnraumtemperatur den eingestellten Sollwerten angepasst wird. Ist Ihre Bedieneinheit direkt an der Heizungsanlage (i. d. R. im Keller) angebracht, kann keine Messung der Wohnraumtemperatur erfolgen. Die Bedieneinheit arbeitet dann als Bedieneinheit.

Reduziertsollwert

Nachts und bei Ihrer Abwesenheit wird die Raumtemperatur vom Komfortsollwert auf ein niedrigeres Niveau geregelt. Das spart Energie und schont die Umwelt. Sie können Werte zwischen dem Frostschutzsollwert und dem Komfortsollwert einstellen. Zu empfehlen ist hier ein Wert von 16 °C.

Schutzbetrieb

Im Schutzbetrieb ist Ihre Heizung ausgeschaltet. Sie bleibt jedoch gegen Frost geschützt, um zu verhindern, dass das Wasser in Ihren Heizkörpern und Rohren einfriert und so zu Schäden führt. Dies geschieht, indem verhindert wird, dass die Raumtemperatur unter den Frostschutzsollwert sinkt. Dabei darf die Spannungsversorgung natürlich nicht unterbrochen sein.

Sommer-/Winterheizgrenze

Mit der Sommer/Winterheizgrenze können Sie eine Außentemperatur festlegen, bei der die Heizung abgeschaltet wird – das Display zeigt *ECO*. Steigt die Außentemperatur über den eingegebenen Wert, werden die Räume nicht mehr geheizt. Sinkt die Außentemperatur unter den Wert, wird die Heizung wieder in den Automatikbetrieb zurückgeschaltet. Auf diese Weise sparen Sie sich das jahreszeitabhängige Ein- und Ausschalten der Heizung. Der Trinkwasserbetrieb bleibt dabei stets eingeschaltet.

Tagesheizgrenze

Wenn die Außentemperatur das Heizen kurzfristig überflüssig macht, schaltet diese Funktion Ihre Heizung vorübergehend ab – das Display zeigt *ECO*. Die Werte für die Tagesheizgrenze können bei Bedarf von Ihrem Fachmann angepasst werden.

Vorlauftemperatur

Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Wasser von der Heizung zu den Heizkörpern in den Wohnräumen gepumpt wird. Je höher die Vorlauftemperatur ist, desto stärker können die Heizkörper die Wohnräume heizen. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen wird die Vorlauftemperatur von der Heizungsregelung erhöht, bei geringeren Außentemperaturen reduziert. Dadurch wird die Raumtemperatur auch bei sehr unterschiedlichen Außentemperaturen immer konstant gehalten.

Zeitprogramme

Mit den Zeitprogrammen können Sie einstellen, wann Ihre Heizung Ihre Räume auf Komfortsollwert und wann auf Reduziertsollwert heizt. So können Sie Energie zu sparen, indem Sie die Wohnräume nur dann auf den Komfortsollwert heizen, wenn Sie auch zu Hause sind. Verfügt Ihre Heizung über mehrere Heizkreise, können Sie für jeden Heizkreis unterschiedliche Zeitprogramme einstellen. Insgesamt verfügt Ihre Heizungsregelung über vier verschiedene Zeitprogramme. Dabei sind den Heizkreisen 1 und 2 jeweils die Zeitprogramme 1 und 2 zugeordnet, die beiden Zeitprogramme 3/HKP und 4/TWW werden bei Bedarf von Ihrem Fachmann zugeordnet. Details dazu erläutert er Ihnen gerne.

Abgasmessung 31
Außentemperatur 21
Automatikbetrieb 6
Batterie wechseln Umschlag
Bedieneinheit 34
Bedienelemente Umschlag
Bediengerät 30
Bedienseite 34
Bedienzeile 34
Betriebsart Heizkreis 2, 6
Betriebsniveau 15, 34
Binding 27
Datum einstellen 10
Dauerbetrieb 2, 6
Display Umschlag
Drehknopf Umschlag
Eco-Funktion 34
Einsatz als 29
ESC (Taste) Umschlag, 9
Estrichfunktion 34
Fehlermeldung 21
Ferien Heizkreis 15, 22
Ferienfunktion 14
Frostschutz 2, 17
Frostschutzsollwert 2, 17, 34
Funkmodul 26, 34
Funkverbindung 26
Funkverbindung, Inbetriebnahme 26
Funkverbindung, Test 28
Grundanzeige 34
Handbetrieb 32
Hauptmenüpunkt 34
Heizkreis 16, 34
Heizkreis 1,2 11
Heizkreis 3/P 34, 35
Heizkreis 4/TWW 35
Heizphase 12
Heizphasen einstellen 12
Inbetriebsetzung 26
Infoebene 21
Informationen 21
Kennlinie Steilheit 18
Kesseltemperatur 21, 31
Komfortsollwert 2, 17, 35
Komfortsollwert, Direktwahl 17
Legionellenfunktion 35
Menüführung 22
Nennsollwert 35
OK (Taste) Umschlag
Präsenzfunktion 8
Raumgerät 30, 35
Raumtemperatur 21
Reduziertsollwert 2, 17, 35
Reset 21
Schornsteinfeger 31
Schornsteinfegerfunktion 31
Schornsteinfegertaste Umschlag, 31
Schutzbetrieb 7, 35
Sicherheitshinweise Umschlag
Sicherheitstemperaturbegrenzer 31
Sommer-/Winterheizgrenze 19, 35
Sonderbetrieb Umschlag
Standardeinstellungen 13
Standby 2
Status 21
Status Heizkreis 21
Status Kessel 21
Status Solar 21
Status Trinkwasser 21
STB-Test 31
Symbole, Bedeutung Umschlag
Tagesheizgrenze 35
Tastenbelegung Umschlag
Telefon Kundendienst 21
Testmode 29
Trinkwasserbetrieb 2, 7
Trinkwassertemperatur 20
Trinkwassertemperatur einstellen 20
TÜV-Funktion (STB-Test) 31
Uhrzeit einstellen 9
Untermenüpunkt 34
Vorlauftemperatur 18, 21, 35
Vorwahl einstellen 11
Wartung/Service Umschlag, 22
Wartungsmeldung 21
Zeitprogramm 11, 35
Zeitprogramme einstellen 11

Ihr Heizungsfachmann berät Sie gern:

94.18803-5715 Printed in Germany 0606/1

MHG Heiztechnik GmbH
Postfach 11 09 11
D-20409 Hamburg
Hotline: 01803-00 12 24 (9 Cent/Min.)

kontakt@mhg.de
www.mhg.de